

Jacobs, Otto H. (Hrsg.): **Unternehmensbesteuerung und Rechtsform: Handbuch zur Besteuerung deutscher Unternehmen**, 3., völlig Neubearb. Aufl. – München: Verlag C. H. Beck 2002. – 730 S. – € 89,-

Die unterschiedliche Besteuerung deutscher Unternehmen in Abhängigkeit von ihrer Rechtsform hat nicht an Aktualität verloren. Trotz der Zielsetzung des Steuersenkungsgesetzes, eine rechtsformneutrale Besteuerung zu gewährleisten, werden die verschiedenen Rechtsformen zurzeit noch unterschiedlicher besteuert als vor dem Steuersenkungsgesetz. Dies dokumentieren die Ausführungen des nunmehr in dritter Auflage erschienenen Handbuchs in eindrucksvoller Weise und in allen Einzelheiten.

Das Buch basiert auf dem Rechtsstand zum 1. 1. 2002 und berücksichtigt daher neben den Folgen aus dem Steuersenkungsgesetz auch die Rechtsänderungen, die aus dem Steueränderungsgesetz 2001, dem Steuersenkungsergänzungsgesetz, dem Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz und dem Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetz resultieren, sowie die Rechtsprechung und die Verwaltungsanweisungen bis zum Jahr 2002.

Das vorliegende Handbuch gliedert sich in drei Teile: Im *ersten Teil* werden die Grundtatbestände der Rechtsformentscheidung und -besteuerung erläutert. Da die Wahl der Rechtsform sowohl von nichtsteuerlichen als auch von steuerlichen Einflussgrößen abhängt, werden zunächst die zivilrechtlichen und wirtschaftlichen Elemente der Rechtsformalternativen beschrieben. Von Bedeutung sind hier insbesondere die rechtsformspezifischen Regelungen hinsichtlich der Geschäftsführung, der Haftung, des Insolvenzschutzes von Versorgungsansprüchen der Gesellschafter, der Sozialversicherungspflicht von Gesellschaftern, der Erfolgsbeteiligung, der Prüfungs- und Offenlegungspflichten sowie die Erfordernisse bei der Gründung und Auflösung von Gesellschaften. Im Anschluss daran werden die steuerlichen Einflussgrößen auf die Rechtsformwahl in Grundzügen aufgezeigt. Dabei liegt ein Schwerpunkt in der Erörterung des dualen Systems im Bereich der Personensteuern, das an natürliche und juristische Personen anknüpft. Da dieses duale System für wesentliche Steuerbelastungsdifferenzen zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften verantwortlich ist, werden abschließend wichtige Reformüberlegungen und -vorschläge angesprochen.

Der *zweite Teil* des Buches ist der detaillierten Darstellung der steuerlichen Behandlung der verschiedenen Rechtsformen gewidmet. Neben der Besteuerung im Rahmen der laufenden Geschäftsvorgänge werden auch die aperiodischen Besteuerungstatbestände betrachtet, zu denen die Gründung, Auflösung, Veräußerung, Umwandlung und auch Übertragungsvorgänge gehören. Hierbei werden alle entscheidungsrelevanten Personen- und Objektsteuern in die Erörterung einbezogen. Dies sind im Einzelnen: Einkommen- und Körperschaftsteuer einschließlich Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Gewerbe-, Grund-, Erbschaft- und Schenkungsteuer. Da die Verkehrssteuern grundsätzlich nicht zu rechtsformspezifischen Belastungsunterschieden führen, sind sie nicht berücksichtigt worden.

Der *dritte Teil* beschäftigt sich mit Möglichkeiten, die rechtsformabhängigen Belastungsunterschiede durch eine entsprechende Steuerplanung zu nutzen. In Form von zehn Thesen werden Gestaltungsempfehlungen gegeben, die die Rechtsformwahl im konkreten Einzelfall aus steuerlicher Sicht erleichtern sollen. Ein Vergleich der wichtigsten steuerlichen Einflussfaktoren im Rahmen der laufenden Besteuerung zwischen den Grundformen (Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften) und den Mischformen (GmbH & Co. KG, Betriebsaufspaltung, stille Gesellschaft und Unterbeteiligung) sowie ein zusammenfassendes Fallbeispiel geben eine erste Orientierung. Daran anschließend werden Besonderheiten bei der Beteiligung von Familienangehörigen sowie die aus den aperiodischen Geschäftsvorgängen resultierenden Besteuerungsfolgen in die Untersuchung einbezogen. Die Gestaltungsempfehlungen für die Steuerplanung fassen die Autoren abschließend zusammen.

Das vorliegende Handbuch zeichnet sich insgesamt durch eine systematische, kompakte und umfassende Darstellung der rechtsformabhängigen Besteuerung deutscher Unternehmen aus. Die Ausführungen werden durch eine Vielzahl von Hinweisen auf Literatur, Rechtsprechung und Veröffentlichungen der Finanzverwaltung ergänzt, die eine weitere Vertiefung in spezifische Problemfelder ermöglichen. Die Abhandlung richtet sich aufgrund der Darstellung steuerlicher Gestaltungsalternativen und Auswirkungen verschiedenartiger Steuerplanungsüberlegungen sowohl bei der laufenden als auch bei der aperiodischen Besteuerung nicht nur an Steuerberater und Steuerexperten innerhalb der Unternehmen, sondern auch an die Gesetzgebung, Finanzverwaltung, Rechtsprechung und Wissenschaft. Darüber hinaus ist das vorliegende Handbuch auch im Rahmen der Ausbildung von Studierenden hervorragend einsetzbar.

Christiane Sommer